

Vito E-CELL: Flottenversuch in Stuttgart gestartet

06.05.2010, 17:28 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Fraunhofer IAO*



Die Nische zu identifizieren, in der Elektrofahrzeuge mit all ihren Einschränkungen bereits heute sinnvoll eingesetzt werden können, ist ein kritischer Erfolgsfaktor für einen künftigen Markterfolg der Elektromobilität. Das Fraunhofer IAO widmet sich dieser Aufgabenstellung im Rahmen unterschiedlicher Projekte. Gemeinsam mit der Daimler AG, der EnBW und dem TÜV Süd untersucht das Institut jetzt im Projekt IKONE (Integriertes KOnzept für Nachhaltige Elektromobilität) die Frage, ob Kleintransporter, die im städtischen Lieferverkehr eingesetzt werden, ein Segment darstellen, welches sich besonders für den Einsatz elektromobiler

50 Mercedes-Benz Vito E-CELL Transporter mit batterieelektrischem Antriebsstrang werden dafür in der Modellregion Stuttgart unterwegs sein und vom Fraunhofer IAO wissenschaftlich begleitet. Die anspruchsvolle Topografie der Region Stuttgart mit ihren vielen Gefällstrecken, aber auch die große Verkehrsdichte stellen besondere Anforderungen an die batteriebetriebenen Transporter dar. Zusätzlich sollen das Verhalten und die Bedürfnisse der Nutzer dieser Elektrotransporter erforscht werden. Zu diesem Zweck werden die Erprobungsfahrzeuge bei Kunden mit möglichst unterschiedlichen Fahrzeugnutzungsprofilen eingesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf regionalen Dienstleistern und lokalen Serviceanbietern.

Das Fraunhofer IAO widmet sich insbesondere dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Steigerung der Kundenakzeptanz, z.B. durch die Einbindung von Smartphone-Lösungen in neue Dienstleistungsmodelle. Darüber hinaus werden Vertriebsmöglichkeiten für E-Transporter und Umweltwirkungen untersucht. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Fragestellung, wie Bund, Länder und Kommunen die Verbreitung der Elektromobilität nachhaltig unterstützen können.

Das Bundesverkehrsministerium fördert in den Modellregionen für Elektromobilität acht Vorhaben mit insgesamt 115 Millionen Euro aus dem Zweiten Konjunkturpaket. Im Projekt IKONE arbeiten Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und den beteiligten Kommunen eng zusammen, um den Aufbau einer Infrastruktur und die Elektromobilität voranzubringen.

<http://www.iao.fraunhofer.de/geschaeftsfelder/engineering-systeme/490-vito-e-cell.html>

Portrait

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen rund um den arbeitenden Menschen. Insbesondere unterstützt das Institut Unternehmen dabei, die Potenziale innovativer Organisationsformen sowie zukunftsweisender Informations- und Kommunikationstechnologien zu erkennen, individuell auf ihre Belange anzupassen und konsequent einzusetzen. Die Bündelung von Management- und Technologiekompetenz gewährleistet, dass wirtschaftlicher Erfolg, Mitarbeiterinteressen und gesellschaftliche Auswirkungen immer gleichwertig berücksichtigt werden.

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis.

News-ID: 426207 • Views: 1084 (Stand: 10.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/426207/Vito-E-CELL-Flottenversuch-in-Stuttgart-gestartet.html>